

# Gemeinsam mehr Kraft -Kooperationen übers Netzwerk hinaus

Regionales Netzwerktreffen DCH BNE ausserschulischer Akteure vom 9.12.2020 per Videokonferenz

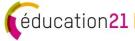
# **Organisation Videokonferenz**

### éducation21

- Iwan Reinhard, Host und Ansprechperson im Chat
- Esther Boder, Moderation und Koordinatorin Netzwerk BNE AA
- Corinne Schärer, Bereichsleitung Schule
- Marion Künzler Projektleiterin Bildungslandschaften
- Raffael von Arx, Mitarbeit Datenbank Bildungsaktivitäten
- Natalie Andres Berufsbildung (Feierabendausklang)

#### Unterlagen

- Teilnehmerliste
- Informationsprotokoll (wird nach dem Anlass nochmals verschickt, Anpassungen könne bis heute Abend per Email an esther.boder@education21 zugeschickt werden)



### Ziele

- Vernetzung und Austausch zwischen den Mitgliedern des Netzwerkes f\u00f6rdern → Netzwerk st\u00e4rken
  - Aktuelle Informationen zu Projekten, Organisationen etc. austauschen zwischen den Mitgliedern
  - Konkrete Kooperationsmöglichkeiten kennen lernen und erster Austausch ermöglichen (Kurzinputs)
- Gemeinsam einen weiteren Schritt gehen im Dialog und Lernprozess rund um «Zusammenarbeit Schule und ausserschulische Akteure»
  - Kennenlernen des Gesamtschulischen Ansatzes (Whole school approach) am Beispiel Bildungslandschaft21
  - Mehrwert sowie Spannungsfelder erkennen
  - Sammeln von Schlüsselelementen für eine langfristige Kooperation

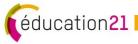


# **Ablauf Programm**

- 13:45 Begrüssung und Informationen éducation12
- 14:00 «Bildungslandschaften21 wie Schulen mit lokalen Akteuren systematisch und langfristig miteinander vernetzt werden können»

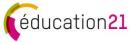
### 14:30 Pause

- 14:40 Workshop zu Bildungslandschaften
- 15:30 Pause
- 15:40 Kurzinputs zu Kooperationsmöglichkeiten
- 16:10 Abschluss und Verabschiedung im Plenum
- 16:15 Feierabend-Ausklang in Breakout Räumen
- 16:45 Zoom Meeting wird geschlossen



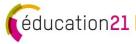
# Bestehende Vorschläge Breakouträume Feierabend-Ausklang

- a. Klären von Fragen zu den Anpassungen / Änderungen Selbstverpflichtung für die Eingabe einer Bildungsaktivität in die Datenbank von éducation21, Esther Boder
- b. Austausch mit Natalie Andres, éducation21: Welche Akteure bieten **Bildungsangebote an für die betriebliche Bildung** (in Lehrbetrieben und/oder in Berufsschulen)?
- c. Austausch mit Corinne Schärer, Abteilungsleiterin Schule, **Strategie 2021-2024**
- d. Vertiefter Austausch mit Marion Künzler, Projektleiterin Bildungslandschaften
- e. Umgang mit Unsicherheiten wegen Corona



# Mitglieder, welche heute dabei sind

→ Siehe Teilnehmer/-innenliste



## Neue Mitglieder seit Sommer 2020

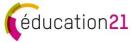
- Archijeunes- Baukulturelle Bildung für Kinder und Jugendliche
- Ecodata GmbH → Lutz Eichelkraut
- Foodwaste.ch



## Gäste

- Agriviva → Ueli Bracher
- IFOR-MIR Schweiz → Charlotte Bhattarai
- PH Bern Katharina Kalicsics (Kurzinput)
- Schulleiterin Stadt Bern → Evelyn Kiefer
- Schweizer Alpen-Club SAC 

  Michèle Stirnimann
- Swiss Insect Association → Timothée Olivieri
- Tönstör → Thomas Jacobi
- Verein teachen / voty.ch → Stefan Niederhauser



### Informationen éducation21

## **Ventuno 2/2021 «Gesundheit – Bewegung – Natur»**

Falls ihr anfangs Jahr (Januar-Februar) mit einer Schule in diesen Themenfeldern unterwegs seid und/oder ein Projekt durchführt, so meldet euch doch bitte bis Ende Dezember per Email an esther.boder@education21.ch

#### **Inhalt Email**

- Geplante Aktivität
- Schule, Klassenstufe
- Falls vorhanden Projektskizze etc.

#### Strategie éducation21

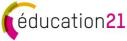
Für das Leistungsprogramm 2021-2024 wurden die fünf strategischen Schwerpunkte der <u>Strategie 2019-2014</u> insgesamt 15 Outcome-Zielen mit entsprechenden Wirkungszielen zugeordnet.

- 1. Um das Potenzial von BNE in Unterricht und Schule sichtbarer zu machen, bereitet éducation 21 **Themendossiers** pädagogisch-didaktisch auf, indem sie praxisorientierte, qualifizierte Angebote verschiedener Akteure bündelt und mit exemplarischen Impulsen ergänzt.
- →Outcome: Lehrpersonen der Volkschule & der Sekundarstufe II setzen BNE im Unterricht um.
- 2. Um den **gesamtinstitutionellen Ansatz** (Whole School Approach) zu fördern, stärkt éducation21 die Verankerung des **Schulnetz21**, entwickelt es weiter und unterstützt die an BNE (inkl. Gesundheitsförderung) orientierte Entwicklung von Schulen.
- → Outcome: Schulleitungen der Volksschule & der Sekundarstufe II integrieren den gesamtschulischen Ansatz in Schulentwicklungsvorhaben.
- 3. Um über die Volksschule hinaus die konsequente Weiterführung von BNE auf der **Sekundarstufe II** zu stärken, unterstützt éducation21 eine praxis- und qualitätsorientierte Entwicklung von BNE auf Ebene Berufsbildung, Fachmittelschulen und Gymnasien. Im Vordergrund stehen Projekte, welche der systemischen Verankerung von BNE dienen.
- →Outcome: Stakeholder des Bildungssystems integrieren BNE in die Referenzdokumente.
- 4. Zur Erhöhung der Wirksamkeit ihrer Leistungen verstärkt éducation21 die Zusammenarbeit mit **Multiplikatoren/-innen und Partner/-innen für BNE**, namentlich mit Institutionen der Lehrer/-innenbildung, kantonalen Stellen (Schulnetz21), Didaktischen Zentren/Medienzentren, Fachmedien, Ausserschulischen Akteuren sowie den Verbundpartnern der Berufsbildung.
- →Outcome: Akteure des ausserschulischen Lernens und Multiplikatoren unterstützen mit ihren Angeboten die Praxis.
- 5. Um BNE-Angebote für Schule und Unterricht bekannter zu machen, kommuniziert éducation 21 koordiniert, fokussiert und wirkungsorientiert. Als zentrales Instrument entwickelt sie die **Webplattform** benutzungsfreundlich und praxisgerecht weiter, namentlich indem sie Themen attraktiv und bedarfsgerecht sichtbar macht.
- →Outcome: Alle Zielgruppen sind koordiniert, fokussiert über die Produkte und Entwicklungen informiert.



# Gemeinsam einen weiteren Schritt gehen im **Dialog – und Lernprozess** rund um «Zusammenarbeit Schule und ausserschulische Akteure»

- Kennenlernen des gesamtschulischen Ansatzes (Whole school approach) am Beispiel Bildungslandschaft21
- Mehrwert sowie Spannungsfelder erkennen
- Sammeln von Schlüsselelementen für eine langfristige Kooperationen



13.11.2012

#### Kurzinputs zum Vorstellen von Kooperationsmöglichkeiten

- Präsentation Master NMG+NE und Möglichkeiten zur Vernetzung, Katharina Kalcsics, Leiterin Fachdidaktikzentrum NMG+NE PH Bern
- Datenbank Ausserschulische Lernorte Region ZH, Zusammenarbeit PH ZH und ZHAW, Anita Schneider PH ZH
- Neues Lernen «Präsenz und hybrid Unterricht» durch Nutzung verschiedener Techniken (Lernumgebung), Lutz Eichelkraut Ecodata Schweiz GmbH
- Niederschwelliger interner Austausch von Informationen im Netzwerk BNE AA, Austausch über mögliche erste Schritte fürs 2021, Esther Boder éducation21
- «Treffpunkte BNE» Plattformen für eine engere Zusammenarbeit zwischen PHs und AAs; geplantes Pilotprojekt mit PH Bern, Iwan Reinhard éducation21

# Bestehende Vorschläge Breakouträume Feierabend-Ausklang

- a. Klären von Fragen zu den Anpassungen / Änderungen Selbstverpflichtung für die Eingabe einer Bildungsaktivität in die Datenbank von éducation21, Esther Boder
- b. Austausch mit Natalie Andres, éducation21: Welche Akteure bieten **Bildungsangebote an für die betriebliche Bildung** (in Lehrbetrieben und/oder in Berufsschulen)?
- c. Austausch mit Corinne Schärer, Abteilungsleiterin Schule, Strategie 2021-2024
- d. Vertiefter Austausch mit Marion Künzler, Projektleiterin Bildungslandschaften
- e. Umgang mit Unsicherheiten wegen Corona

